

## Inhalt

Ein Wort zuvor .....	9
Qualitätssicherung durch Reduktion? .....	11
Erste Überlegungen zur Priesterbildung für Württemberg .....	19
Die Friedrichs-Universität Ellwangen .....	25
Die Verlegung des Theologiestudiums von Ellwangen nach Tübingen .....	33
Verhandlungen in Frankfurt und Rom .....	45
Normaler Geschäftsgang? Die Tübinger Fakultät bis zur Revolution von 1848 .....	51
Die Revolution von 1848 und die Folgen .....	73
Exkurs I: „Tridentinisches Seminar“ .....	109
Exkurs II: Das Leben der anderen. Theologiestudium außerhalb Württembergs .....	113
Der Sturm nach der Ruhe. Die Fakultät in der Zeit des Modernismus .....	119
Ungeahnte Freiheit? Weimar und die Folgen .....	141
Die Konkordate in deutschen Landen und Rom als „Deus scientiarum Dominus“ .....	161
Neue Fakultäten in Deutschland .....	187

Paris sur le Neckar et les affaires habituelles .....	203
Roma locuta, causa aperta? Das Zweite Vatikanum und die Folgen .....	239
Theologie und Lehramt im Konflikt: der Fall Küng .....	245
Rudert das Lehramt zurück? Positionierungen zur Bedeutung der Theologie aus den Jahren 1980, 1990 und noch öfters .....	259
Kanonistik und Bildungspolitik. Hochschulen und Kirchen vor neuen Herausforderungen .....	271
Theologin. Das Tübinger Selbstverständnis theologischer Wissenschaft .....	281
Ist an der Universität noch Platz für die Theologie? .....	291
Da mihi factum, dabo tibi ius. Die theologischen Fakultäten im staatlichen Recht .....	297
Und nun? Ein Nachwort .....	319
Quellen .....	331
Gedruckte Quellen und Literatur .....	334
Personen und Orte .....	391